

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 13. Themen-Verzeichnis meiner Vorträge

gediegene individuelle Behandlung auch von Seiten der Eltern in der Erziehung ausgeübt werden möchte, die zum Segen aller Menschen gute Früchte tragen werde. Dem Redner wurde großer Beifall zu Teil.

Lippische Landeszeitung vom 2. April 1901.

## Ein letztes Schreiben im Siege des Rechts der Detmolder Kuranstalt

(Guter's Heilbad)

vom

Nr. 1903 I. Magistrat der Fürstlichen Residenzstadt Detmold.

An Frau Henny Guter, Hier.

Wir benachrichtigen Sie hierdurch, daß die Verfügung vom 18. August 1899, wonach Ihnen der Betrieb einer Badeanstalt im Hause Elisabethstr. 37 unterjagt worden ist, hiermit aufgehoben wird.

Petri.

Als Antwort hierauf ging dem Wohlwöblichen Magistrat zu Detmold durch Herrn Rechtsanwalt Schulz der Antrag zu, die Kosten des Rechtsstreites zu tragen. Sowie die Staatskasse zu den Kosten des im Sande verlaufenden Strafprozesses verurteilt ist, was schon mitgeteilt wurde, so trägt der Magistrat auch die Kosten des Verwaltungsverfahrens, da das Recht auf unserer Seite liegt. Nach neueren Ermittlungen soll diese ganze Prozessiererei die gegen mich im Straf- und im Verwaltungswege eröffnet wurde und die allseitig so sehr die unschuldige Verfolgung klar stellte und unsere glänzende Freisprechung brachte, auf Grund einer wissenschaftlich falschen Denunziation, des schon hier in den Artikeln Nr. 7 und 8 gekennzeichneten Verbrechers Andreas Neuß erfolgt sein. Derselbe Neuß der von dem Lehrer Richter, Vorsitzender des Detmolder Naturheilvereins, warm empfohlen wurde, und der sich in maßlosen Verleumdungen gegen uns erging. Gegen Richter ist und gegen Neuß wird das Strafverfahren eingeleitet.

Carl Guter.

## Themen-Verzeichnis meiner 15 Vorträge

für je einen Monat, passend für folgende 8 Großstädte Deutschlands in den 8 Monaten von Mitte September 1901, bis Mitte Mai 1902. Hamburg, Köln, Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M., Stuttgart, München, Wien.

1. Wie erklärt sich die eigenartige Entwicklung des Krieges zwischen den Engländern und den Buren auf Grund der Rassenmerkmale und Charakteranlagen. Die Bedeutung der seelischen Kräfte und Konflikte im Leben der Völker und Individuen und die praktischen und moralischen Lehren hieraus, mit vergleichsweisen Experimenten an freiwilligen Zuhörern.

2. Die spekulative Geistlehre, die Temperamentslehre, die Anthropologie und Phrenologie, die Rassenlehre, die Graphologie, die neue Naturellehre und Phsyio-Psychologie von Carl Guter, mit beweisführenden Experimenten.

---

3. Telepathie, Hellfühlen und Hellsehen. Magische Seelenkräfte. Feststellungen von Charakter, Gesundheitsstörungen usw. mit experimentellen Beweisführungen.

---

4. Die Unterschiede zwischen Hypnotismus, Suggestion, Magnetismus, Od und Helioda, mit experimentellen Beweisführungen.

---

5. Krankheit, Verbrechen, Gesundheit und ethische Schönheit in Körperformen, Haltung und Gesichtsausdruck. Ethik und Aesthetik, Sitte und Moral, die Kallisophie oder eine ethische Schönheitslehre. Von Carl Guter.

---

6. Seelenfreiheit und Selbstbestimmung individuelle, gemeinschaftliche und ideale Entwicklung, Grundzüge der Seelenharmonielehre, Kallisophie.

---

7. Theologie, Theosophie, Materialismus, Spiritualismus, Okkultismus, Anthropologie, Psycho-Physiognomik und Kallisophie und die höchsten Menschheits-Ideale.

---

8. Gott, Mensch, Welt und natur-ethische Entwicklung, meine naturwissenschaftlichen Forschungen über Materie und Seelenleben und erlebte Offenbarungen und Mitteilungen aus einer anderen Welt.

---

9. Staatsrecht, Strafrecht, Civilrecht, Völkerrecht und Individualrecht der Zukunft auf Grund psycho-anthropologischen Forschungen.

---

10. Kunstmedizin, forschende Heilwissenschaft und Volksheilkünste alter und neuer Zeit und die Diagnose, Heilwissenschaft und Heilkunst der Zukunft, mit experimentellen Beweisführungen über Naturell, Charakter, Krankheitsanlage, Reaktions- und Heilkraft an freiwilligen Zuhörern.

---

11. Die Aufgaben der neuen Kunst und Dichtung in Schaffung idealer Vorbilder nach den Ansprüchen der neuen Zeit und Geistesentwicklung mit Recitationen aus Glocken aus dem Cheruskerwald.

---

12. Mosaismus, Buddhismus, Mohamedanismus, Katholizismus, Protestantismus und Naturwissenschaft in Auflösung der kallisophischen Religion der Zukunft, die Religion der ethischen Schönheit und ihre neuen Gemeinschaften.

---

13. Die Aufgaben der neuen Pädagogik und Schulreform auf Grund der neuesten psycho-anthropologischen Forschungen.

---

14. Die Auswüchse des Kapitalismus und der physischen Macht und die gesunde Volkswirtschaft auf Grund ethisch-sozialer Dekonomie- und Erwerbsrechte des Individuums, mit dem Staatsschutz von Leben, Ehre, Eigentum und Wohlfahrt der Staatsbürger in psycho-physiognomischen Rechtsvereinen.

15. Die Auswüchse in der innern und äußern Parteipolitik, des Geisteslebens der Priesterherrschaft, der Schulfehler, der Polizei- und Verwaltungsübergrieffe, der Zunftmedizin, der Rechtsorgane und des Verbrechertums in Amt und Würden, eine Gefahr der Degeneration der Kulturvölker, und die Begegnung derselben durch Rechtsschutzvereine.

## Aufruf!

An alle Freunde und treuen Anhänger unseres verehrten Meisters Herrn Carl Guter, Begründer einer neuen wunderbaren herrlichen Weltanschauung, richtet Unterzeichnete im Namen aller wackeren Gefinnungsgenossen nochmals die ergebene Bitte, durch rege Teilnahme unsern ersten Kongreß für Psycho-Physiognomik und Kallisophie, welcher laut Programm in den ersten Tagen des Rosenmonats Juni d. Js. in Detmold stattfindet, zu unterstützen.

Das hier zu Anfang bekannt gegebene Programm, ist sehr reich und abwechslungs-voll an Vorträgen, Diskussionsreden, Tafelfreuden, Tanz, Ausflügen und Touren aller Art.

Gefinnungsgenossen aus fast allen Gauen Deutschlands haben ihr Erscheinen zugesagt. Betrachtet man den idealen Zweck den der ganze Kongreß verfolgt, so muß Jeder mit freudiger Pflicht erfüllt werden, demselben beizuwohnen, um sein Teil mit beitragen zu helfen am Fortschritt der natürlich-ethischen und daher höheren freien Menschlichkeit wo Alle die künftighin ein brüderlich Band umschlingen soll, sich eins fühlen in diesem herrlichen Streben nach Gottmenschlichkeit, das heißt: Vergöttlichung des Menschen und seinen natürlichen Lebensverhältnissen durch die Lehre der Psycho-Physiognomik und Kallisophie!

Das Komitee  
des ersten Kallisophen-Kongresses  
Juni 1901 zu Detmold

In Vertretung: Fräulein Elli Tuchfeldt.

Beigefügten Bestellschein bitte bis 28. Mai an unterzeichnete Adresse einsenden. Elli Tuchfeldt Detmold, Elisabethstr. 37.



Allen unsern Freunden und Anhängern ein herzliches Willkommen zum Kongreß in Detmold. D. K.